

Ein Ölgemälde, derzeit noch in Privatbesitz in Düsseldorf, soll für 12000.- DM veräußert werden.

Die heute noch in Strasbourg lebende Witwe, ebenfalls eines 1990 dort verstorbenen Lucien, der ein Vetter des Kunstmalers war, konnte leider auch keine näheren Angaben über den heutigen Familienverlauf machen.

Die Abstammung des Kunstmalers Lucien von den Ehlenbögern Adrions ist gesichert und er hat seinen "Ursprung" im Vogtsmichelhof.

Bilder von Lucien werden auch öfters von Auktionshäusern in Deutschland angeboten.

Der nächste "Adrion" mit größerem Bekanntheitsgrad, Alexander Adrion, Zauberer und Illusionist, hat sich unseren Familiennamen als Künstlernamen zugelegt. Mehrfache Anfragen, wie er gerade auf Adrion gekommen ist, wurden bis heute leider noch nicht beantwortet.

Der ehemalige VfB Fußballprofi und spätere Trainer des Zweitligisten Unterhaching, Rainer Adrion, entstammt der Glasmühle-Linie.

Die Franzosen.

Die neusten Erkenntnisse ergaben zweifelsfrei, daß unsere französischen Namenskollegen aus Deutschland stammen.

Ein heute mit dem Namen Adrion lebender Familienzweig in Frankreich sind die Nachkommen des Ambroise Adrion, der 1848 in Angers (Frankreich) neugeboren als Findelkind im Hospiz Angers aufgefunden wurde. Der damalige Bürgermeister und der Standesbeamte von Angers registrierten und taufte das Kind ohne Angabe von Gründen auf den Namen Ambroise Adrion. Die Nachkommen dieser Familie leben vorwiegend noch in dieser Gegend.

Weiter kurios ist die Herkunft von Marcel Adrion, der 1913 in Paris geboren wurde und 1988 in Bayonne verstarb. Er kannte seine Eltern ebenfalls nicht und ist bei Pflegeeltern (nicht Adrion) aufgewachsen. Seine 2 Töchter Danielle (1945) und Francoise (1947) versuchen mit Sondergenehmigungen an die Daten Ihrer Großeltern zu kommen, was üblicherweise in Frankreich erst nach 120 Jahren möglich ist (2033).

Über meine Briefe nach Amerika wurde ich kürzlich von Herrn Jean Paul Kaminske aus Strasbourg angeschrieben, dessen Schwiegermutter eine geborene Adrion war.

Herr Kaminske hat sich erfreulicherweise intensiv mit unserer französischen Familiengeschichte auseinandergesetzt und umfangreiche Personaldokumentationen erstellt.

Bei diesen Forschungen gelangte er nach Deutschland zu Hans-Jerg, geb. am 2.1.1704 in Ehlenbogen.